

**342/AB**  
**vom 02.03.2025 zu 336/J (XXVIII. GP)**

 Bundeskanzleramt

[bundeskanzleramt.gv.at](http://bundeskanzleramt.gv.at)

**Mag. Alexander Schallenberg**  
 Bundeskanzler

Herrn  
 Dr. Walter Rosenkranz  
 Präsident des Nationalrats  
 Parlament  
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.022.494

Wien, am 28. Februar 2025

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Sirkka Prammer, Kolleginnen und Kollegen haben am 10. Jänner 2025 unter der Nr. **336/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „ÖVP-Parteivorstand im Bundeskanzleramt – Spende an die ÖVP?“ an meinen Amtsvorgänger gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 19:**

1. *Warum hat der ÖVP-Parteivorstand am 05. Jänner 2025 in den Räumlichkeiten des Bundeskanzleramts (BKA) getagt?*
2. *Welche Rolle hat das BKA in der Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung gespielt?*
3. *Wer hat die Veranstaltung initiiert und wer war für die Planung und Durchführung verantwortlich?*
4. *Wann wurden Sie über die Planung dieser Veranstaltung informiert?*
5. *War Karl Nehammer als Bundeskanzler oder als ÖVP-Bundesparteiobmann einbezogen?*

6. *Wann wurde zwischen dem BKA und der ÖVP vereinbart, dass der ÖVP-Parteivorstand in den Räumlichkeiten Ihres Hauses stattfinden soll?*
  - a. *Falls Vereinbarungen geschlossen wurden: Liegen schriftliche Verträge vor?*
  - b. *Falls vorab keine Vereinbarung geschlossen wurde: Warum nicht?*
7. *Welche Kosten (inkl. Vorbereitung und Nachbereitung) sind angefallen (Raum, Personal, Verpflegung, Sachleistungen, Technik, Transport, Sicherheitsmaßnahmen) – bitte um Aufschlüsselung nach Kostenpunkten.*
8. *Welche Räumlichkeiten wurden von der Österreichischen Volkspartei am 5. Jänner in Ihrem Haus genutzt?*
9. *Welche Zusatzkosten sind dem BKA durch die Abhaltung an einem Sonntag entstanden?*
10. *Wurde seitens der Österreichischen Volkspartei eine Gegenleistung für die in Anspruch genommenen Zuwendungen geleistet?*
  - a. *Wenn ja, in welcher Höhe?*
  - b. *Wenn nein, warum nicht?*
11. *Sind (weitere) Zahlungen der Österreichischen Volkspartei für oben genannte Veranstaltung in Ihren Räumlichkeiten ausständig?*
  - a. *Wenn ja, wann ist mit einem Eingang der Zahlung(en) zu rechnen?*
12. *Nach welchen Grundsätzen haben Sie den Wert der Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten bewertet?*
13. *Handelt es sich beim ÖVP-Parteivorstand in Ihren Räumlichkeiten Ihrer Meinung nach um eine Zuwendung von Sach- und Personalleistungen Ihrerseits an eine politische Partei?*
14. *Entspricht das Vorgehen den Grundsätzen der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit gem. § 2 Bundeshaushaltsgesetz?*
15. *Werden Sie die ÖVP zur Leistung einer angemessenen Zahlung zu marktüblichen Konditionen auffordern?*
  - a. *Wenn ja, in welcher Höhe?*
  - b. *Wenn nein, warum nicht?*
16. *Wird das Bundeskanzleramt zu denselben Konditionen allen im Nationalrat vertretenen Parteien zur Verfügung gestellt, um dort Parteiveranstaltungen abhalten zu können?*
17. *Welche Tagungen von ÖVP-Gremien haben in den letzten 10 Jahren in Ihrem Haus stattgefunden? Bitte um Aufschlüsselung inklusive angefallener Kosten und unter Angabe der an die Österreichische Volkspartei verrechneten Kosten.*
18. *Sind derzeit weitere geplante Termine von ÖVP-Gremien in Ihrem Haus bekannt?*
  - a. *Wenn ja, welche?*

*19. Planen Sie vor dem Hintergrund des geschilderten Sachverhalts, die internen Richtlinien in Ihrem Haus bezüglich Parteiveranstaltungen und Leistungen an politische Parteien zu überarbeiten?*

Ich verweise auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 333/J vom 8. Jänner 2025.

Mag. Alexander Schallenberg

